

# Teublitzer Duo holt Vizemeistertitel

**HUNDESPORT** Birgit Pretzl ist bei der Deutschen Meisterschaft im Agility-Sport mit ihrer Schäferhündin „Sally“ einmal mehr erfolgreich.

VON WERNER ARTMANN

**TEUBLITZ.** Die Teublitzer Agility-Sportlerin Birgit Pretzl war bei der Deutschen Meisterschaft in Oberhausen wieder sehr erfolgreich. Mit ihrer Schäferhündin „Sally“ vom Sulzachtgrund holte sie sich nach dem deutschen Meistertitel im Jahr 2014 nun vor einigen Tagen auch den Titel einer deutschen Vizemeisterin im Agility-Sport.

Zur Bundessiegerprüfung führen die Teublitzer Hundesportler wieder einmal 600 Kilometer Richtung Norden. Ihr Ziel war Oberhausen. Dort traten im Fußballstadion „Niederrhein“ gegen die besten 80 Teams Deutschlands an. Hierzu hatten sich neben Birgit Pretzl mit ihrer „Sally“ vom Schäferhundeverein Teublitz auch Michaela Engelbrecht mit ihrer elf Jahre alten Schäferhündin „Appia von den Donauauen“ sowie Carmen Maier mit ihrer Schäferhündin „Kora vom falschen Fürsten“ qualifiziert.

Am ersten Tag begann die Veranstaltung mit einer festlichen Auslosung der Startnummern. Hier wird festgelegt, in welcher Reihenfolge in den ersten beiden Tagen gestartet wird. Am dritten Tag sollte dann das Gesamtergebnis der Vortage über den weiteren Ablauf des Wettkampfes entscheiden. Je besser die Platzierung, desto später durfte man dann an den Start gehen. Dadurch sollte die Wettkampfspannung bis zum letzten Start noch gesteigert werden.

## Zum siebten Mal am Start

Michaela Engelbrecht konnte mit ihrer Hündin allerdings nicht die gewohnten Leistungen abrufen, die sie in den Monaten zuvor gezeigt hatten. Die beiden hatten am ersten Tag bereits 20 Fehlerpunkte. Am zweiten Tag addierten sich 15 Fehlerpunkte dazu und im Endlauf nochmals zehn Punkte. Somit erreichte sie in diesem Jahr Rang 45 mit ihrer „Appia“, mit der sie bereits das siebte Mal auf einer Bun-



Das Erfolgsteam: In Oberhausen wurde Birgit Pretzl mit ihrer „Sally“ deutsche Vizemeisterin im Agility 2017. Foto: Pretzl

## BIRGIT PRETZL WAR SCHON DAS SECHSTE MAL DABEI

► **Birgit Pretzl**, die sich bereits das sechste Mal mit ihrer achtjährigen Hündin „Sally“ für diese Veranstaltung qualifizieren konnte, holte sich bereits im Jahre 2014 den deutschen Meistertitel.

desiegerprüfung in der Einzelkonkurrenz am Start war.

Carmen Maier zeigte am ersten Tag im A-Lauf eine sichere und souveräne Leistung, die allerdings mit einem

► **2015 und 2016** kam sie mit ihrer „Sally“ jeweils als Zweite in den Endlauf. Durch etwas Pech landete sie 2015 auf dem 15. Platz und vergangenes Jahr auf dem undankbaren 4. Platz. (bat)

Kontakt-Zonenfehler mit fünf Fehlerpunkten „bestraft“ wurde. Tags darauf verließ sie dann das Glück, denn durch eine kurze Unaufmerksamkeit „huschte“ ihre „Kora“ in die Disqualifi-

kation.

Am dritten Tag konnten Carmen Maier und „Kora“ wieder zeigen, was sie eigentlich können. Mit einem schönen Null-Fehler-Lauf kamen beide ins Ziel. In der Gesamtwertung landeten sie aber nur auf Platz 58, da eine Disqualifikation so schwer in der Wertung wiegt, dass man es nicht mehr ins vordere Drittel schaffen kann.

Beim diesjährigen Start in Oberhausen wollte Birgit Pretzl das wiederholen, was sie in den Jahren davor bereits gezeigt hatte. Am ersten Wettkampftag konnte ihre Hündin einen schnellen und sicheren A-Lauf ins Ziel bringen und am Samstag wurde das Mensch-Hund-Team Pretzl und „Sally“ mit einem Null-Fehler-Lauf auf Rang zwei platziert. Dies bedeutete am letzten Wettkampftag den vorletzten Startplatz im Wettbewerb.

Die Nervenbelastung bei Birgit Pretzl war verständlicherweise sehr hoch, zumal die Veranstaltungen in einem großen Fußballstadion zu absolvieren war.

Birgit Pretzl konnte sich erfreulicherweise wieder voll auf ihre „Sally“ verlassen, die sich nicht von der Anspannung um sie herum beeindruckt ließ und wieder eine hervorragende Leistung zeigte. Wie auf Schienen liefen Birgit und „Sally“ den letzten Parcours fehlerfrei. Dieses Ergebnis bedeutete für das Teublitzer Team den deutschen Vizemeistertitel im Agility.

## Mannschafts-WM abgesagt

Mit diesem Erfolg wäre Birgit Pretzl und ihre „Sally“ wie das Jahr zuvor auch für die Mannschafts-Weltmeisterschaft qualifiziert gewesen. Im letzten Jahr wurde sie mit der deutschen Mannschaft Weltmeister. Diesmal musste sie allerdings die derzeit in Holland stattfindende Mannschafts-Weltmeisterschaft absagen.

Der Vorsitzende des Schäferhundevereins Teublitz, Stefan Pretzl, freute sich über die großartigen Leistungen der drei Teublitzer Hundesportler bei der deutschen Einzelmeisterschaft im Agilitysport.

Für ihn ist klar: „Langjähriges und stetiges Training und ein gutes Vertrauen zwischen Hund und Hundeführer sind nötig, um dauerhaft solche Leistungen zu bringen.“